

Christoph Ertle/Andreas Möckel (Hrsg.)

Fälle und Unfälle
der Erziehung
Klett-Cotta

Vorwort . . . 7

Einleitung . . . 9

Erziehung in der Familie . . . 15

Horst-Eberhard Richter: Krankengeschichte Gisela B. (1) . . . 16

Thomas Gordon: Wer soll siegen? (2) . . . 23

Erziehung in Heimen . . . 41

Alexander S. Neill: Heilung eines Kindes (3) . . . 42

Maud Mannoni: Der Fall Pierre (4) . . . 47

Erziehung in Schule und Unterricht . . . 63

Gustav Lesemann: Der Herr Kapellmeister (5) . . . 64

Christa Schulze: Steffen (6) . . . 71

Eduard Züghart: Karl-Heinz (7) . . . 84

Rudolf Dreikurs: Thomas (8) . . . 88

Alisa Fuss: Der Bandenführer (9) . . . 96

Erziehungsberatung und Einzeltherapie . . . 109

Christoph Ertle: Sorgen um Ulrich (10) . . . 110

Fritz Künkel: Wie wird man klug? (11) . . . 123

Hans Zulliger: Marie Brunner (12) . . . 130

Grenzen der Erziehung . . . 135

Fritz Künkel: Erich (13) . . . 136

Helen Keller/Anne M. Sullivan: Am Brunnen (14) . . . 143

Carl Gustav Jung: Das zwölfte Jahr (15) . . . 148

Zur Theorie der Fallstudienmethode . . . 153

Die Fallstudie in der Erziehungswissenschaft . . . 154

Fallbericht und Fallstudie . . . 160

Probleme der Einteilung und Zuordnung von Fallstudien . . . 162

Fallstudien und ihre Konstruktion . . .	166
Interpretation von Fallstudien . . .	168
Literatur . . .	171
Personenregister . . .	177
Stichwortregister . . .	179
Die Herausgeber . . .	184